

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **59 (1941)**

Heft 136

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern Freitag, 13. Juni 1941
Schweizerisches Handelsamtsblatt
 Bern, Vendredi, 13 juin 1941
Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N^o 136

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
 Abonnement Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechs gespaltene Kolonelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au gachet de la poste — Abonnements Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 136

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
 Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
 Le Foyer, Société genevoise des habitations économiques, Genève.
 Hierholtz J.-Chs Société anonyme, Vaullion.
 Société Anonyme des Chocolats de Montreux Séchaud & Fils, Châtelard-Montreux.

Mitteilungen — Communiqués — Comunicazioni

Verfügung XXVII des EKEA betreffend Hartweizendunstkontingentierung. Ordonnance XXVII de POFGA concernant le contingentement des fins finots de blé dur. Ordinanza XXVII dell'UPGV concernente il contingentamento del frisello di grano duro.
 Prescriptions n^o 531 du Service du contrôle des prix concernant les fraises indigènes (sauf les fraises des bois).
 Vereinigte Staaten von Amerika: Durchfuhr.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannt Inhaber der 3% Inhabersobligationen Schweiz. Bundesbahnen 1903, Nrn. 46570, 46571, 47005, 186428, 292709, 292710 und 292711, zu je Fr. 500, mit Coupons per 15. Mai 1940 u. ff., wird hiernit aufgefodert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 204³)

Bern, den 6. Juni 1941.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 38525 der Luzerner Kantonalbank, Luzern, lautend auf Fr. Katharina Haas, Köehli, des Kaspar, von Kriens, Strick, haltend pro 10. Februar 1941 Fr. 6184.86.

Der Inhaber wird aufgefodert, dieses Sparheft innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 200¹)

Luzern, den 9. Juni 1941.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Der allfällige Inhaber folgender vermischter Schuldurkunden:

- a) Schuldbrief per Fr. 2500, datiert 3. November 1925, auf Ludwig Spörri, geb. 1895, Landwirt, Obergfell-Sternenberg, zugunsten der Frau Witwe Lina Spörri-Kägi, Obergfell-Sternenberg, Grundprotokoll Sternenberg 16, Seite 327;
 b) Schuldbrief per Fr. 1000, datiert 3. November 1925, auf den gleichen Schuldner, zugunsten der Fr. Ottilie Spörri, in Obergfell-Sternenberg, Grundprotokoll Sternenberg 16, Seite 329,

wird hiernit aufgefodert, diese Titel binnen einer Frist von 1 Jahr, von heute an gerechnet, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden. (W 389¹)

Pfäffikon, den 14. Oktober 1940.

Im Namen des Bezirksgerichtes:
Der Gerichtsschreiber: Irmingier.

Der allfällige Inhaber des vermissten Schuldbriefes per Fr. 700, ursprünglich Fr. 1000, auf Heinrich Rüegg, geb. 1859, Wagner, von Turbenthal, wohnhaft gewesen in Wila, zugunsten des Benedikt Furrer, Zementier, daselbst, datiert 5. Februar 1913, Grundprotokoll Wila, Band 8, Seite 89; letzte bekannte Schuldner: Erben des obgenannten Heinrich Rüegg, vertreten durch Gottlieb Stahel-Rüegg, Briefträger, Wila; letzte bekannte Gläubiger: Erben des obgenannten Benedikt Furrer, wird hiernit aufgefodert, diesen Titel binnen einer Frist von 1 Jahr, von heute an gerechnet, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 390¹)

Pfäffikon, den 14. Oktober 1940.

Im Namen des Bezirksgerichtes:
Der Gerichtsschreiber: Irmingier.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des nachbezeichneten vermissten und abbezahlten Schuldbriefes für 20,000 Franken, lautend auf Jakob Harr, Korbmacher, geb. 1865, von und in

Turbenthal, zugunsten des jeweiligen Inhabers, lastend auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 471, Grundprotokoll Turbenthal Bd. 19, Seite 206, mit einem Kapitalvorgang von Fr. 40,000, datiert den 11. September 1916, oder wer sonst über das Schicksal dieses Schuldbriefes Auskunft geben kann, aufgefodert, innert Jahresfrist, von der ersten Ausschreibung an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein dieser Urkunde Anzeige zu erstatten, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 61²)

Winterthur, den 12. Februar 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Substitut: Dr. W. Hauser.

Le détenteur de la police d'assurance n^o 394474/98073 contractée le 13 avril 1934 par Walter Hesslein, auprès de la Compagnie d'assurances «La Suisse» à Lausanne, sur la tête de son fils Michel-Jacques-Charles Hesslein, d'un montant de fr. 20,000, est soumis de me la produire dans le délai de six mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 206²)

Nyon, le 11 juin 1941.

Le Président du tribunal civil du district de Nyon:
F. Berthoud.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 278 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 26. November 1940 als vermisst aufgerufenen 19 Aktien der «Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern», Nrn. 1845/1859, 2427/2430, zu je Fr. 1000 nominell, samt Coupons Nrn. 13 u. ff., sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiernit kraftlos erklärt. (W 205¹)

Bern, den 9. Juni 1941.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes vom 8. Mai 1941 wurde der vermisste Schuldbrief für Fr. 2000, lautend auf Frau Witwe Anna Stüssi-Suter, in Huggenberg-Hofstetten, und Frau Witwe Marie Boller-Suter in Tann-Dürnten, zugunsten des Inhabers, lastend auf einer Liegenschaft im Feld Schwamendingen, datiert 10. Juni 1921, als kraftlos erklärt. (W 207¹)

Zürich, den 5. Juni 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes vom 8. Mai 1941 wurde die vermisste Pfandurkunde: ursprüngliche Kaufschuldbrief für 100,000 Franken, später umgewandelt in seinen Schuldbrief und abgeschrieben auf Fr. 85,000, ursprünglich lautend auf Jakob Süssstrunk, Colfeur, in Riesbach, zugunsten der Intestaterben des Joh. Kaspar Forrer, Kaufmanns, in Hottingen, lastend auf einer Liegenschaft an der Seestrasse in der grösseren Stadt Zürich, datiert 13. November 1876, 19. April 1890, als kraftlos erklärt. (W 208¹)

Zürich, den 5. Juni 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1941. 9. Juni. Die Käseerzeugerschaft Lyss, mit Sitz in Lyss (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1934, Seite 2725), hat in der Generalversammlung vom 15. Februar 1941 neue Statuten angenommen. Die Genossenschaft bezweckt: a) die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Erstellen und Unterhalt einer zweckmässig eingerichteten Käserei und Betrieb derselben in eigener Regie oder durch einen Milchhändler; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Unterstützung von Massnahmen zur Hebung der Qualität, Verbesserung der Technik und Einführung rationeller Betriebs- und Verwertungsmethoden; c) die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Die Genossenschaft gibt Stammanteilscheine von Fr. 50 heraus. Es haftet nur das Genossenschaftsvermögen; eine persönliche Haftbarkeit oder Nachschusspflicht der Mitglieder besteht nicht. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen durch Umbieten, Anschlag in der Käserei oder durch Inserat. Es zeichnen kollektiv je zwei der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär.

10. Juni. Metallgiesserei & Armaturenfabrik Lyss (Fonderie et Robinetterie de Lyss), Aktiengesellschaft mit Sitz in Lyss (S. H. A. B. Nr. 61 vom 18. März 1941, Seite 506). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen

Generalversammlung vom 28. Mai 1941 festgestellt, dass das Aktienkapital von Fr. 500,000 voll einbezahlt ist. Gleichzeitig wurden neue Statuten angenommen. Die Gesellschaft bezweckt nun den Betrieb der Metallgiesserei, die Fabrikation und den Handel mit Metallwaren, insbesondere mit Armaturen, sowie Fabrikation und Handel von elektro-technischen Geräten. Die Gesellschaft ist zur Gründung in- und ausländischer Zweigunternehmen sowie zur Beteiligung an fremden Unternehmungen befugt. Das Grundkapital von bisher Fr. 500,000 wurde um Fr. 300,000 auf Fr. 800,000 erhöht durch Ausgabe von weiteren 600 auf den Inhaber lautenden Stammaktien zu Fr. 500, voll liberriert durch Bareinzahlung. Somit ist das heutige Aktienkapital von Fr. 800,000 voll einbezahlt; es ist eingeteilt in 1600 Inhaberaktien zu Fr. 500. Der Verwaltungsrat besteht nun aus mindestens 8 Mitgliedern. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Bern

10. Juni. Die Einzelfirma **Müller, vorm. R. & L. Müller**, mechanische Werkstätte und Eisenkonstruktionen, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1939, Seite 1857), ist infolge Gründung der Firma « Gebr. Müller A.-G., mech. Werkstätten und Eisenkonstruktionen, Bern », in Bern, erloschen.

Unter der Firma **Gebr. Müller A.-G., mech. Werkstätten und Eisenkonstruktionen, Bern**, hat sich am 24. Mai 1941 eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern, gegründet. Die Statuten datieren vom 24. Mai 1941. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme und Fortführung des von der bisherigen Firma « Müller, vorm. R. & L. Müller », in Bern, betriebenen Geschäftes. Der Betrieb umfasst folgende Branchen: Mechanik, Eisenkonstruktionen, Bauschlosserei, Fabrikation von Massenartikeln. Die Gesellschaft kann ihre Tätigkeit auf verwandte und andere Branchen ausdehnen, Zweigniederlassungen errichten und sich an anderen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000, die voll liberriert sind. Die Gesellschaft übernimmt per 1. Januar 1941 von der Firma « Müller, vorm. R. & L. Müller », mechanische Werkstätte und Eisenkonstruktionen, in Bern, bzw. von deren Prokuristen Gottfried Locher, infolge Abkommens vom 12. Dezember 1940 mit der « Stiftung Luise-Müller-Fonds » und gemäss Sacheinlagevertrag vom 24. Mai 1941 Rohmaterialien, Halb- und Fertigfabrikate im Gesamtwerte von Fr. 45,990 zum Kaufpreis von Fr. 46,000, welcher Uebernahmepreis durch Aushändigung von 46 Aktien zu Fr. 1000 an den Sacheinleger Gottfried Locher an Zahlungsstatt beglichen ist. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief, sofern deren Adressen bekannt sind, oder Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig gehört ihm an Gottfried Locher, von Hasle bei Burgdorf, in Bern; er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Seelandweg 8, in eigenen Lokalitäten.

Graphische Kunstanstalt usw. — 10. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Armbruster Aktiengesellschaft, graphische Kunstanstalt und Druckerei**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1939, Seite 962), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 2. Mai 1941 ihre Gesellschaftsstatuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechts angepasst. Das Grundkapital von Fr. 75,000 ist voll liberriert. An Stelle der bisherigen 75 auf den Namen lautenden Aktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital nunmehr in 150 Namenaktien zu Fr. 500 eingeteilt. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus drei (bisher 1 bis 3) Mitgliedern. Die übrigen publizierten Tatsachen erfahren keine Aenderung.

10. Juni. « **Publicitas** », **Société Anonyme Suisse de Publicité** (« **Publicitas** », Schweizerische Annoncen-Expedition Aktiengesellschaft) (« **Publicitas** », Società Anonima Svizzera di Pubblicità), mit Hauptsitz in Lausanne und diversen Zweigniederlassungen, u. a. eine in Bern (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember 1940, Seite 2358). Die Generalversammlung vom 25. April 1941 hat als Mitglied der Verwaltung Prof. Edouard Folliet, von Vernier (Genf), in Genf, gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten, sowohl für den Hauptsitz als auch für die Filialen.

10. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft **Verband Schweizerischer Teilwarenfabrikanten**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 200 vom 28. August 1939, Seite 1785), ist der Präsident Eduard v. Steiger ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Februar 1941 wurde an seiner Stelle als Präsident gewählt Rudolf Minger, von und in Schüpfen; er zeichnet kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied oder dem Geschäftsführer.

Damenhüte usw. — 10. Juni. Die Firma **E. Bähler, Bern, Aktiengesellschaft (E. Bähler, Berne, société anonyme)**, mit Sitz in Bern, Fabrikation von ungarinierten und garnierten Damenhüten sowie Engros-Handel mit Modefournituren (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1930, Seite 882), hat in der Generalversammlung vom 12. Mai 1941 ihre Statuten total revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechts angepasst. Das Grundkapital von Fr. 250,000 ist voll einbezahlt. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief und die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus dem Verwaltungsrat ist Robert Benz, Direktor und Delegierter ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Kollektivprokura wird erteilt an Fernand Collombat, von Genf, in Bern, und Franz Seelhofer, von Kehrsatz, in Bern. Die bisherige Einzelprokura des Fernand Collombat ist erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

10. Juni. Unter dem Namen **Fürsorgefonds der E. Bähler, Bern, Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Bern, ist am 12. Mai 1941 gemäss Art. 80 und ff. ZGB eine Stiftung errichtet worden. Sie bezweckt im allgemeinen die wirtschaftliche Fürsorge für das Personal der « E. Bähler, Bern, Aktiengesellschaft », namentlich für dasjenige, welches wegen Invaldität oder Alter nicht mehr voll arbeitsfähig ist. Die Fürsorge kann sich auch auf die Familienangehörigen oder Hinterlassenen des Personals der « E. Bähler, Bern, Aktiengesellschaft » erstrecken. Die Stiftung wird vertreten durch einen vierteljährigen Stiftungsrat, der vom Verwaltungsrat der Firma « E. Bähler, Bern, Aktiengesellschaft » gewählt wird; dabei wird ein Mitglied aus dem Kreis des Personals der Firma bestimmt. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen durch die Kollektivunterschrift von je zwei Stiftungsratsmitgliedern. Dem Stiftungsrat gehören gegenwärtig

an) Richard Schobert, von Oberburg, als Präsident; Rudolf Laeng, von Utzenstorf, als Sekretär; Hans Hostettler, von Rüschegg und Bern, und Franz Seelhofer, von Kehrsatz, als Vertreter des Personals; alle in Bern. Domizil: Monbijoustrasse Nr. 45 (Bureau der Firma « E. Bähler, Bern, Aktiengesellschaft »).

10. Juni. Durch die Kommanditgesellschaft « **J. Hirter & Co.** », in Bern, wurde unter dem Namen **Stiftung für Personalfürsorge der Firma J. Hirter & Co. in Bern** am 30. Mai 1941 eine Stiftung gemäss Art. 80 und ff. ZGB, mit Sitz in Bern, errichtet. Zweck der Stiftung ist im allgemeinen die Fürsorge für das Personal und die Angehörigen des Personals der Firma « J. Hirter & Co. » in jeder Form nach Massgabe der Bestimmungen der Stiftungsurkunde und eines allfälligen Stiftungsreglementes. Die Stiftung tritt rückwirkend auf den 31. Dezember 1940 in Kraft. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern, die durch die Gesellschafter der Firma « J. Hirter & Co. » gewählt werden und wobei mindestens ein Mitglied aus den Personalkreisen gewählt werden muss. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen. Dem Stiftungsrat gehören gegenwärtig an: Johann Walter Hirter, von und in Bern, der zur Einzelzeichnung berechtigt ist; Max Flury, von Balsthal, in Bern, und Jules Grüning, von Biel, in Bern, als Personalvertreter, welche beide kollektiv zu zweien zeichnen. Domizil: Schauptplatzgasse 35, bei der Firma J. Hirter & Co.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1941. 5. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Achermann & Cie. z. Kolonialhaus, in Luzern** (S. H. A. B. Nr. 232 vom 2. Oktober 1939, Seite 2026), ist der Kommanditär Dr. med. Fridolin Schönberger infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle sind als Kommanditäre eingetreten: Klara Achermann geb. Schönberger, mit dem Barbetrage von Fr. 10,000, und Josef Fridolin Achermann, mit dem Barbetrage von Fr. 20,000, beide von Emmetten (Nidwalden) und Luzern, in Luzern.

10. Juni. **Cartomagen A. G. Luzern**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 223 vom 23. September 1938, Seite 2054). An der Generalversammlung vom 19. April 1941 haben sich die Aktionäre in Anpassung an das neue Recht neue Statuten gegeben, wodurch folgende publizierten Tatsachen eine Aenderung erfahren: Das bisherige Aktienkapital von Fr. 30,000 wurde durch Ausgabe von 80 neuen Aktien auf Fr. 50,000 erhöht. Das Aktienkapital von Fr. 50,000 ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 250. Es ist voll einbezahlt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

1941. 11. Juni. **Caisse Ralffelsen, société coopérative de Villaraboud**, à Villaraboud (F. o. s. du c. du 22 décembre 1939, n° 302, page 2542). Le président Antonin Oberson est décédé. Sa signature est radiée. Il est remplacé par Emile Dumas, jusqu'ici vice-président, dont la fonction sera dorénavant assurée par François Gradel, de et à Villaraboud. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

11. Juni. Dans son assemblée générale extraordinaire du 24 mai 1941, la Caisse d'Epargne de Villaz-St-Pierre-Villaraboud, société anonyme ayant son siège à Villaz-St-Pierre (F. o. s. du c. du 16 août 1932, n° 190, page 1970), a procédé à la revision de ses statuts et à leur adaptation au droit en vigueur. Les nouveaux statuts portent la date du 24 mai 1941. La raison sociale est Caisse d'Epargne et de Prêts de Villaz-St-Pierre et Villaraboud. La société a pour but: a) de favoriser l'épargne; b) de venir en aide, par des avances de fonds, à l'agriculture, à l'industrie et au commerce; c) de procurer aux sections de l'association populaire catholique suisse des paroisses de Villaz-St-Pierre et de Villaraboud des revenus pour œuvres charitables et d'utilité sociale. Le capital social de 5000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 50 fr., est porté à 50,000 fr., divisé en 500 actions nominatives de 100 fr. chacune, entièrement libérées. Cette augmentation du capital social s'est effectuée par l'élevation de la valeur nominale des anciennes actions de 50 fr. à 100 fr. et par la création de 400 nouvelles actions de 100 fr. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle du canton de Fribourg. Les publications exigées par la loi se font par voie d'insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 5 membres et de 3 suppléants. La société est engagée par la signature collective du président du conseil et du secrétaire-caissier.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

Spenglerei, sanitäre Installationen. — 1941. 9. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Franz Gfeller**, in Gossliwil, ist Franz Gfeller, Johanns, von Vechigen, in Gossliwil. Spenglerei und sanitäre Installationen.

Bureau Lebern

Kolonialwaren. — 10. Juni. Die Einzelfirma **Cajetan Affolter**, in Günsberg (S. H. A. B. Nr. 83 vom 8. April 1938, Seite 795), Handel mit Kolonialwaren, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Ollen-Gösgen

10. Juni. « **Publicitas** », **Schweizerische Annoncen-Expedition Aktiengesellschaft** (« **Publicitas** », **Société Anonyme Suisse de Publicité**) (« **Publicitas** », **Società Anonima Svizzera di Pubblicità**), mit Hauptsitz in Lausanne und Zweigniederlassung in Olten (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember 1940, Seite 2358). Als Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Prof. Edouard Folliet, von Vernier (Genf), in Genf. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

10. Juni. Mit öffentlicher Urkunde vom 9. Juni 1941 wurde unter der Bezeichnung **Fürsorgestiftung für das Personal der Conrad Munzinger & Cie. A. G., Olten**, mit Sitz in Olten, eine Stiftung im Sinne von Art. 80 und ff. ZGB errichtet. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für das gegenwärtige und zukünftige Personal (Angestellte und Arbeiter beiderlei Geschlechts) der Firma « **Conrad Munzinger & Cie. A. G.** », in Fällen von Tod, Invaldität und Alter. Einziges Organ ist der Stiftungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern, aus jeweiligen Mitgliedern des Verwaltungsrates der Firma « **Conrad Munzinger & Cie. A. G.** ». Die Stiftung wird vertreten durch die Kollektivunterschrift von zwei Mitgliedern des Stiftungsrates. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Hans Werenfels, von und in Basel, Präsident, Dr. Walther Stuber, von Lohn (Solothurn) und Olten, in Olten, Vizepräsident, und Hermann Rippmann, von Rothenfluh (Basel), in Binningen. Domizil: Solothurnerstrasse 65 (Bureau der Stifterin).

Comestibles, Weine. — 11. Juni. Die Kollektivgesellschaft Geschwister Orfei, in Olten, Handel in Comestibles und Weinen (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1935, Seite 332), ist infolge Geschaftsaufgabe aufgelöst und wird, nachdem die Liquidation durchgeführt ist, im Handelsregister gelöscht.

Bureau Stadt Solothurn

10. Juni. «Publicitas», Société Anonyme Suisse de Publicité («Publicitas», Schweizerische Annoncen-Expédition Aktiengesellschaft) («Publicitas», Società Anonima Svizzera di Pubblicità), mit Hauptsitz in Lausanne und mehreren Zweigniederlassungen, davon eine in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Dezember 1940, Seite 2351). Die Generalversammlung vom 25. April 1941 hat als Mitglied der Verwaltung Prof. Edouard Folliet, von Vernier (Genf), in Genf, gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten sowohl für den Hauptsitz als auch für die Filialen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1941. 7. Juni. Die Kollektivgesellschaft Gebr. Guggenheim, Möbelwerkstätten, in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1934, Seite 1692), ist infolge Auflösung und Ueberganges der Aktiven und Passiven gemäss Kaufvertrag vom 27. Mai 1941 an die «Möbelwerkstätten A.-G. Diessenhofen», in Diessenhofen, erloschen.

Unter der Firma Möbelwerkstätten A.-G. Diessenhofen hat sich auf Grund der Statuten vom 27. Mai 1941 eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Diessenhofen gebildet, die die Uebernahme und den Weiterbetrieb des bisher von der Kollektivgesellschaft «Gebr. Guggenheim», in Diessenhofen, betriebenen Geschäftes zum Zwecke hat, nämlich die Herstellung und den Vertrieb von Möbeln aller Art. Die Gesellschaft erwirbt von der genannten Kollektivgesellschaft gemäss Kaufvertrag vom 27. Mai 1941 die in der Gemeinde Diessenhofen gelegene Liegenschaft Kat.-Nr. 2483 und 2503, bestehend in einem Fabrikgebäude nebst Schuppen und einem Wohnhaus mit Oekonomiegebäude, ferner Waren und Lagerbestände, Debitoren, Bankguthaben usw. im Totalbetrage von Fr. 797,229.55 sowie Passiven im Betrage von Fr. 397,229.55 zum Preise von Fr. 400,000. Der Kaufpreis wird beglichen durch Uebergabe von 280 Aktien der Gesellschaft zu Fr. 1000 und durch Guthrift. Das Grundkapital beträgt Fr. 300,000, eingeteilt in 300 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist gegenwärtig Dr. Curt Labhart, von Steckborn, in Schaffhausen. Er führt Einzelunterschrift. Ferner wird Kollektivunterschrift erteilt an Joachim Walther Zolliker, von St. Gallen, in Diessenhofen, und Berta Schweri-Brandenberger, von Mellstorf (Aargau), in Schaffhausen. Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1941. 10. Juni. Dans son assemblée générale extraordinaire du 15 avril 1941, la Société Immobilière Tourelles Grand St-Jean S. A., société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 avril 1939), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le capital social de 10,000 fr., entièrement libéré et divisé en 20 actions de 500 fr. chacune qui ont été transformées en titres au porteur, a été porté à 50,000 fr. par l'émission de 80 actions nouvelles de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation partielle de créance. Le capital social de 50,000 fr. est ainsi divisé en 100 actions au porteur, de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Le but de la société est l'achat aux enchères publiques ou amiablement, la location et généralement la mise en valeur d'immeubles sis à Lausanne et leur revente en bloc ou en détail. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 1 à 5 membres.

10. Juni. Hail-Guignet & Cie, Société pour le commerce entre la Suisse et l'Ethiopie, société en commandite, ayant son siège à Prilly (F. o. s. du c. du 3 janvier 1936). La société est dissoute et radiée d'office conformément à l'art. 63, al. 2, ORC., ensuite de départ des associés, leur domicile étant inconnu.

Bureau de Vevey

10. Juni. La société anonyme Société des Hôtels National Cygne S. A., ayant son siège social à Montreux-Le Châtelard (F. o. s. du c. du 26 avril 1937, n° 95, page 977) fait inscrire qu'elle a désigné en qualité d'administrateur Auguste Brandenburg, de et à Lausanne, en remplacement d'Arnold Morel, décédé, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

Bureau d'Yverdon

Tracteurs, gazogènes. — 10. Juni. Le chef de la maison E. Gassmann, à Yverdon, est Ernest Gassmann, d'Altishofen (Lucerne), à Yverdon. Tracteurs et gazogènes. Rue de Chamblon 36.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1941. 10. Juni. «Publicitas», Société Anonyme Suisse de Publicité («Publicitas», Schweizerische Annoncen-Expédition Aktiengesellschaft) («Publicitas», Società Anonima Svizzera di Pubblicità), société anonyme ayant son siège à Lausanne, avec succursale à Sion (F. o. s. du c. du 27 janvier 1941, n° 22, page 178). L'assemblée générale ordinaire du 25 avril 1941 a nommé un nouvel administrateur en la personne du Professeur Edouard Folliet, de Vernier, à Genève. Dans sa séance du même jour, le conseil d'administration lui a conféré la signature sociale collectivement avec l'une ou l'autre des personnes déjà autorisées à cet effet, autant pour le siège principal que pour les succursales.

Bureau de St-Maurice

9. Juni. Le chef de la maison Maurice Lonfat, Fruits du Valais, à Charrat, est Maurice Lonfat, de et à Charrat. Commerce de fruits et légumes.

Café. — 9. Juni. La raison Joseph Bigex, exploitation d'un café, à Monthey (F. o. s. du c. du 31 décembre 1923, page 2440), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Biscuits. — 9. Juni. La raison François Emery, fabrique de biscuits, à Monthey (F. o. s. du c. du 16 juillet 1931, page 1556), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

Fruits, légumes. — 9. Juni. Louis Vouilloz, de Martigny-Combe, et Rémy Moret, de Martigny-Ville, les deux à Martigny-Ville, ont constitué à Martigny-Ville, sous la raison Vouilloz et Moret, une société en nom collectif qui commence le jour de son inscription au registre du commerce. Fruits et légumes.

10. Juni. Désalix Praz, président, ne fait plus partie du comité de la Société de Secours mutuels de Riddes, société coopérative à Riddes (F. o. s. du c. du 14 novembre 1934, page 3141); sa signature est radiée. Ont été nommés: président: Georges Morard, d'Ayent, à Riddes; vice-président: Marc Delaloye, déjà inscrit; secrétaire: Georges Raboud, de et à Riddes; secrétaire-suppléant et caissier: César Darbellay (jusqu'ici secrétaire). La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire, ou de leurs suppléants.

Mine d'antracite. — 10. Juni. Roger Dupertuis, Samuel Dupertuis, tous deux d'Ormont-Dessous, Joseph Borgeat, de François, et Jean Coquoz, les deux de Vernayaz, tous à Vernayaz, ont constitué à Vernayaz, sous la raison Coquoz-Borgeat-Dupertuis, Mines d'antracite du Vernayaz, Vernayaz, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1941. L'associé Jean Coquoz a seul la signature sociale. Exploitation d'une mine d'antracite.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1941. 9. Juni. La Société d'Embellissement et d'Organisation des Plages du Lac S. A. à Colombier, société anonyme ayant son siège à Colombier (F. o. s. du c. du 25 novembre 1938, n° 277, page 56), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 30 décembre 1940, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

9. Juni. La Société Immobilière «La Piata» S. A., ayant son siège à Pescux (F. o. s. du c. du 30 septembre 1931, n° 227, page 2099), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 13 février 1941, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

9. Juni. La Société Immobilière «Les Epinettes» Colombier S. A., société anonyme ayant son siège à Colombier (F. o. s. du c. du 9 février 1934, n° 33, page 369), a, dans son assemblée générale du 25 mars 1941, décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

9. Juni. Société des immeubles rue du Nord 177 et 179 S. A., société anonyme, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 21 juillet 1914, n° 172). Jean-Louis-Emile Crivelli, administrateur étant décédé, sa signature est radiée. A été nommé en qualité de nouvel administrateur, avec signature individuelle, Jean-Charles-Célestin Crivelli, de Novazzano (Tessin), à La Chaux-de-Fonds.

9. Juni. S. A. Rue du Commerce N° 57, société anonyme, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 3 avril 1928, n° 79). Jean-Louis-Emile Crivelli, administrateur étant décédé, sa signature est radiée. A été nommé en qualité de nouvel administrateur avec signature individuelle, Jean-Charles-Célestin Crivelli, de Novazzano (Tessin), à La Chaux-de-Fonds.

9. Juni. S. A. Rue du Commerce N° 59, société anonyme, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 3 avril 1928, n° 79). Jean-Louis-Emile Crivelli, administrateur étant décédé, sa signature est radiée. A été nommé en qualité de nouvel administrateur avec signature individuelle, Jean-Charles-Célestin Crivelli, de Novazzano (Tessin), à La Chaux-de-Fonds.

9. Juni. S. A. Rue du Commerce N° 61, société anonyme, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 3 avril 1928, n° 79). Jean-Louis-Emile Crivelli, administrateur étant décédé, sa signature est radiée. A été nommé en qualité de nouvel administrateur avec signature individuelle, Jean-Charles-Célestin Crivelli, de Novazzano (Tessin), à La Chaux-de-Fonds.

Bureau du Locle

Modes. — 9. Juni. La maison Melie Dubols, modes, au Locle (F. o. s. du c. du 11 avril 1933, n° 85, page 884), a transféré son domicile: Rue du Temple 5.

Electricité, radio, etc. — 9. Juni. La maison Albert Monard, achat et vente d'appareils de radio, aux Ponts-de-Martel (F. o. s. du c. du 8 juin 1936, n° 131, page 1392), modifie son genre de commerce comme suit: électricité, radio, tissus, mercerie, librairie, tabacs et cigares.

Horlogerie. — 9. Juni. La maison Charles Aerni, fabrication d'horlogerie soignée, au Locle (F. o. s. du c. du 22 mai 1933, n° 118, page 1232), a transféré ses ateliers et bureaux: Bellevue n° 8 à 10.

Horlogerie, bijouterie, etc. — 9. Juni. La raison David Matthey, horlogerie, bijouterie, orfèvrerie, cristaux et trousseaux, au Locle (F. o. s. du c. du 26 mai 1939, n° 121, page 1087), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau de Neuchâtel

9. Juni. Société des Grossistes en Carrelages et Revêtements Neuchâtel-Fribourg, société coopérative, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 18 février 1939, n° 41, page 350). Le Dr. Alfred Michel a donné sa démission de vice-président et caissier. Sa signature est radiée. Il est remplacé par le Dr. Gérard Châtelain, de Tramelan-Dessus (Berne), à La Chaux-de-Fonds, qui signera en cette qualité avec l'une ou l'autre des personnes déjà inscrites.

9. Juni. «Publicitas», Société Anonyme Suisse de Publicité («Publicitas», Schweizerische Annoncen-Expédition Aktiengesellschaft) («Publicitas», Società Anonima Svizzera di Pubblicità), société anonyme ayant son siège à Lausanne avec succursale à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 19 décembre 1940, n° 298, page 2359). L'assemblée générale ordinaire du 25 avril 1941 a nommé un nouvel administrateur en la personne d'Edouard Folliet, de Vernier, à Genève. Dans sa séance du même jour, le conseil d'administration lui a conféré la signature sociale collectivement avec l'une ou l'autre des personnes déjà autorisées à cet effet, autant pour le siège principal que pour les succursales.

9. Juni. Sous la dénomination Société coopérative pour l'exploitation des Tourbières neuchâtelaises (E.T.N.), il a été constitué par statuts du 28 mars 1941 une société coopérative, dont le siège est à Neuchâtel et qui a pour but l'intensification de la production de la tourbe soit par l'exploitation directe des tourbières du canton de Neuchâtel, soit par achat auprès des producteurs, le tout en vue de procurer à la population du canton

de Neuchâtel un supplément de combustible. La qualité de membre s'acquiert par la souscription d'une part sociale de 25 fr. au moins. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle. L'avis social forme seul la garantie des créanciers de la société. Sous réserve des cas où la loi prescrit la Feuille officielle suisse du commerce, les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. Hermann Haefliger, de Neuchâtel, y domicilié, est président; Fritz Eymann, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié, vice-président; Bernard Perret, de La Sagne, à La Chaux-de-Fonds, secrétaire, et Hans Marti, de Sumiswald, à Neuchâtel, membre du conseil d'administration. La société est engagée par la signature individuelle de Hans Marti, prénommé, délégué à cette fin et par la signature apposée collectivement à deux par le président, le vice-président ou le secrétaire du conseil d'administration. Bureaux de la société: Rue du Seyon 2a, Neuchâtel.

Gené — Genève — Ginevra

Café-brasserie. — 1911. 9 juin. La raison Jean Kohler, exploitation du Café-brasserie du Nouveau Pont, à Genève (F. o. s. du c. du 13 décembre 1932, page 2908), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Ferblanterie-plomberie, etc. — 9 juin. Emile-François Constantin et son fils Raymond-François Constantin, tous deux de Genève, domiciliés à Carouge, ont constitué à Carouge, sous la raison sociale E. Constantin et fils, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} mai 1941. La société n'est valablement engagée que par la signature de l'associé Emile-François Constantin. Entreprise de ferblanterie-plomberie et installations sanitaires. Rue St-Victor 7.

Epicierie, laiterie, garage, etc. — 9 juin. Par jugement du 4 juin 1941, le tribunal de 1^{re} instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la maison Henri Rasle, commerce d'épicerie, laiterie, mercerie, comestibles, vins et liqueurs, et exploitation d'un garage, location et réparation d'automobiles, à Genève (F. o. s. du c. du 25 novembre 1940, page 2175). L'inscription de la faillite est en conséquence annulée.

9 juin. La société coopérative « Union Coopérative Immobilière U. C. I. », ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 juillet 1939, page 1444), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 19 mai 1941, décidé sa dissolution. Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation qui s'opérera sous la raison sociale Union Coopérative Immobilière U. C. I. en liquidation. Jean Borig, membre du conseil d'administration (déjà inscrit); Charles-Robert Gerster, président du conseil d'administration (déjà inscrit), et Henri Broillet, de et à Genève, ont été nommés liquidateurs. Les liquidateurs engageront la société en liquidation par la signature collective de deux d'entre eux. Les pouvoirs de Raymond Evéquoz, Léon Duret, Albert Graf, Charles Henchoz et Jules Challandes, membres du conseil d'administration, sont éteints.

9 juin. Société Immobilière Versoix Canal, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1934, page 1149). Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Roger-Marc Thomas, président, de et à Genève; Germaine Thomas, secrétaire, de et à Genève, et Veuve Marie-Madeleine Filhol, de nationalité française, à Genève. Le conseil d'administration a nommé aux fonctions d'administrateurs délégués avec signature individuelle Roger-Marc Thomas et Germaine Thomas. En conséquence, Veuve Marie-Madeleine Filhol n'exerce pas la signature sociale. L'administrateur Louis Dumont, dont les fonctions ont pris fin, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue de Lausanne 39, chez Yvonne Chométy.

9 juin. Caisse de Crédit Mutuel de la paroisse catholique romaine d'Avusy (Genève), société coopérative à Avusy (F. o. s. du c. du 20 juillet 1939, page 1519). Maurice Cadoux (inscrit comme membre du comité de direction) a été nommé vice-président du dit comité. Il signe collectivement soit avec le président, soit avec le secrétaire. Julien Déthiollaz, ancien vice-président, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

Produits pharmaceutiques. — 9 juin. Société de Spécialités Nouvelles S. A., produits pharmaceutiques, à Genève (F. o. s. du c. du 20 janvier 1940, page 136). La société est dissoute ensuite de faillite prononcée par jugement du tribunal de 1^{re} instance de Genève du 26 mai 1941.

9 juin. La société anonyme dite Montres Altus S. A. (Altus Uhren A. G.) (Altus Watch Co Ltd.), ayant son siège jusqu'ici à Genève (F. o. s. du c. du 2 août 1932, page 1881), a décidé de transférer son siège social à Bienna (F. o. s. du c. du 4 juin 1941, page 1078). L'inscription de cette société est en conséquence radiée d'office à Genève.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Le Foyer, Société genevoise des habitations économiques,

Société anonyme ayant son siège à Genève, Rôtisserie 29.

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 CO.

Deuxième insertion.

L'assemblée générale extraordinaire du 10 juin 1941 a décidé de réduire le capital social de fr. 200,000 à fr. 128,800:

a) par le rachat et l'annulation de 156 actions de fr. 250 chacune, soit fr. 39,000;

b) par la réduction de la valeur nominale des 644 actions restantes, après l'annulation ci-dessus des 156 actions rachetées, de fr. 250 à fr. 200 chacune, le montant de la réduction soit fr. 32,200 devant être employé de la manière suivante:

1. au remboursement en espèces de fr. 25 à chacune des 644 actions, soit fr. 16,000;

2. à la constitution d'un fonds de réserve pour amortissements futurs fr. 16,000.

En application de l'article 733 CO., Messieurs les créanciers de la société sont avisés que dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, ils ont la faculté de produire leurs créances et d'exiger d'être désintéressés ou garantis. (A. A. 1942)

Genève, le 11 juin 1941.

Le Conseil d'administration.

Hierholtz J.-Chs. Société anonyme, Vaulion

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 CO.

Troisième publication.

Les actionnaires de la Société J.-Chs. Hierholtz, S. A., Vaulion, ont décidé à l'assemblée générale du 7 juin 1941 de réduire le capital social d'une somme de fr. 5440 en le diminuant de fr. 60,440 à fr. 55,000. Les créanciers de la société sont avisés qu'ils pourront, dans les deux mois qui suivent le présent avis, produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis. Le cas échéant, les créances sont à produire chez M^o G. Jaillet-Combe, notaire, à Vallorbe. (A. A. 1331)

J.-Chs. Hierholtz S. A.

Le Conseil d'administration.

Société Anonyme des Chocolats de Montreux Séchaud & Fils Châtelard-Montreux

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 CO.

Première publication.

Les actionnaires de la Société Anonyme des Chocolats de Montreux Séchaud & Fils, Montreux, ont décidé, dans leur assemblée générale du 5 juin 1941, de réduire le capital-actions de fr. 1,087,500 à fr. 1,000,000.

Les créanciers de la Société sont informés qu'ils peuvent exiger d'être désintéressés ou garantis pour leurs créances dans le délai de deux mois après la 3^{me} publication de la présente sommation dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Les créanciers qui désireraient faire usage de cette faculté doivent annoncer leurs créances, par écrit, auprès de Monsieur le notaire G. Testaz, Montreux, Grand'Rue 26. (A. A. 1352)

Montreux, le 12 juin 1941.

Société Anonyme des Chocolats de Montreux Séchaud & Fils,
Le Conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung XXVII des eidgenössischen Kriegs-Ernährungsamtes über den Kauf und den Verkauf von Mahlprodukten zur menschlichen Ernährung

(Hartweizendunstkontingentierung)

(Vom 12. Juni 1941)

Das eidgenössische Kriegs-Ernährungsamt, gestützt auf Art. 13 der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 22. September 1939 über die Verarbeitung von Weizen, Roggen und Dinkel und über die Verwendung und den Verkauf der Mahlprodukte, verfügt:

Art. 1. Für die Zeit vom 16. Juni bis 15. August 1941 wird das Kontingent an Dunst und Spezialdunst aus Hartweizen zur Teigwarenfabrikation sowie an Kochgriess festgesetzt auf einen Zwanzigstel der vom 1. Juli 1938 bis 30. Juni 1939 verkauften oder gekauften Mengen.

Vor- und Nachbezüge sind nicht gestattet.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 16. Juni 1941 in Kraft.

Die Sektion für Getreideversorgung ist mit ihrem Vollzug beauftragt. 136. 13. 6. 41.

Ordonnance XXVII de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant l'achat et la vente des produits de la mouture pour l'alimentation (Contingentement des fins finots de bié dur)

(Du 12 juin 1941)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, vu l'article 13 de l'ordonnance du département fédéral de l'économie publique du 22 septembre 1939 concernant la mouture du froment, du seigle et de l'épeautre, ainsi que l'emploi et la vente des produits de la mouture, arrête:

Article premier. Le contingent de fins finots, de fins finots spéciaux pour la fabrication de pâtes alimentaires et de semoule de cuisine est fixé, pour la période allant du 16 juin au 15 août 1941, à un vingtième des quantités vendues ou achetées du 1^{er} juillet 1938 au 30 juin 1939.

Les achats par anticipation et les reports de contingents ne sont pas autorisés.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 16 juin 1941.

La section du ravitaillement en céréales est chargée d'en assurer l'exécution. 136. 13. 6. 41.

Ordinanza XXVII dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, concernente l'acquisto e la vendita dei prodotti della macinazione atti all'alimentazione umana

(Contingentamento dei friscello di grano duro)

(Del 12 giugno 1941)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri, visto l'articolo 13 dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 22 settembre 1939 concernente la macinazione del frumento, della segale o della spelta, come pure l'uso e la vendita dei prodotti della macinazione, ordina:

Art. 1. Il contingente di friscello, di friscello speciale per la fabbricazione di paste alimentari e di semolino per uso domestico è fissato, per il periodo che corre dal 16 giugno al 15 agosto 1941, ad un ventesimo dei quantitativi venduti od acquistati dal 1^o luglio 1938 al 30 giugno 1939.

Non sono autorizzati gli acquisti anticipati e i riporti di contingente.

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore il 16 giugno 1941.

La Sezione dell'approvvigionamento con cereali è incaricata di assicurarne l'esecuzione. 136. 13. 6. 41.

Prescriptions n° 531 du Service du contrôle des prix concernant les fraises indigènes (sauf les fraises des bois)

(Du 11 juin 1941)

Se fondant sur l'ordonnance 1 du département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché; avec l'approbation du secrétariat général du département précité, le service fédéral du contrôle des prix statue ce qui suit:

1. Au cours de la récolte des fraises, le service fédéral du contrôle des prix, sur proposition des bourses de la Fruit-Union, à Zoug, fixe par région, les prix maximums à payer aux producteurs. Ces prix s'entendent franco centre de ramassage des producteurs. Les bourses compétentes de la Fruit-Union ont l'obligation de les publier immédiatement et d'une manière appropriée, en attirant spécialement l'attention du public sur le fait qu'il s'agit de taux maximums fixés par le service fédéral du contrôle des prix.

2. Expéditeurs: La marge bénéficiaire maximum des expéditeurs est fixée à 10 ct. pour les fraises de la vallée et à 12 ct. par kilo brut pour net pour les fraises de montagne nettement désignées comme telles. Ces marges doivent couvrir tous les frais depuis la prise de livraison de la marchandise à la centrale des producteurs jusqu'au chargement en gare inclus. Les expéditeurs sont autorisés à déduire, lors de la réception de la marchandise des mains des producteurs, 3 kg au plus par cadre de 4 paniers pour la tare. Ils doivent vendre et facturer la marchandise brut pour net.

Lorsque les marchandises sont livrées en cadres, ces derniers sont repris aux conditions suivantes s'ils sont renvoyés franco et en bon état: 1 fr. — par cadre sans couvercle, 1 fr. 30 par cadre avec couvercle c'est-à-dire au prix auxquels ils ont été facturés.

Les envois de plus de 25 kg brut sont assujettis à une autorisation officielle conformément à des prescriptions spéciales.

Les petites livraisons directes des expéditeurs aux détaillants et aux consommateurs importants ne sont permises — avec un supplément maximum de 10 ct. par kg brut pour net — que dans les limites des quantités livrées au cours des années 1938 et 1939.

Il est interdit de diviser les marchandises vendues en petits lots à l'effet manifeste d'obtenir le supplément pour petites quantités dont il vient d'être question.

3. Marges des commerces de gros et de détail. Lors de la fixation des prix de gros et de détail, les marges maximums suivantes doivent être appliquées:

a) Marges maximums du commerce de gros à appliquer sur les prix d'achat à la production¹⁾ par 100 kg brut net, sans cadre.

Vente	Ventes par les intermédiaires ²⁾ aux détaillants		
	Vente par les grossistes et aux détaillants	Marchandise prise au wagon	Marchandise prise au magasin du grossiste ou au marché de gros
Vente au wagon . . .	3.— à 5.—	—	—
Vente au magasin et au marché de gros . . .	8.— à 10.—	3.— à 5.—	—
Vente franco domicile du détaillant dans le rayon local . . .	10.— à 15.—	8.— à 10.—	3.— à 5.—

b) Marges maximums du commerce de détail à appliquer sur les prix de revient:⁴⁾

Livraisons en paniers d'origine 15 à 20 ct. par kg brut pour net Livraisons au poids net 20 à 25 ct. par kg net.

c) Livraisons aux gros consommateurs (restaurants, hôtels, fabriques de conserves, etc): un prix moyen équitable doit être établi entre le prix de vente aux détaillants et le prix de détail.

4. Les conventions aux présentes prescriptions doivent être communiquées au service fédéral du contrôle des prix en joignant à ces rapports toutes les pièces justificatives originales. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché.

¹⁾ Est considéré comme « prix de revient »:

²⁾ Prix de revient des grossistes = prix à la production + marge de l'expéditeur + frais de transport jusqu'à la gare de réception; tous autres frais d'achat doivent être couverts par les marges prélevées.

³⁾ Prix de revient des intermédiaires = prix d'achat prouvé par facture du fournisseur.

⁴⁾ Est considéré comme prix de revient lors d'achats franco magasin des détaillants le prix facturé par le fournisseur (grossiste ou intermédiaire).

Lorsque les détaillants prennent eux-mêmes livraison de la marchandise au wagon, au magasin du grossiste ou sur le marché de gros, leur prix de revient sera établi par le prix facturé par le fournisseur + 3 ct. au maximum par kg brut pour leurs frais.

136. 13. 6. 41.

Vereinigte Staaten von Amerika — Durchfuhr

In Ergänzung zu den Mitteilungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 8. und 21. Mai 1941 (Nrn. 107 und 118) kann bekanntgegeben werden, dass das Department of State am 6. Juni 1941 eine allgemeine Durchfuhrbewilligung für alle schweizerischen Sendungen nach Ländern des amerikanischen Kontinentes erteilt hat.

136. 13. 6. 41.

Auslandschweizer

technisch gebildeter Kaufmann, sprachgewandt, mit prima Referenzen, sucht in der Schweiz aktiven Wirkungskreis durch

Finanzierung, Beteiligung oder Kauf

von

Industrie- oder Handelsunternehmen

Es stehen Fr. 100 000.— oder mehr zur Verfügung zur Investition in gutem, auf seriöser Grundlage aufgebautem und ausbaufähigem Unternehmen. Prüfung durch Treuhänder unerlässlich. Vermittler unerwünscht. Seriöse Offerten mit allen Angaben erbeten unter Chiffre F 7496 Z an Publietta Zürich. P 1514

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 582 ZGB.)

Erblasser: Herr

Hermann Bürgi

von Bern, Zunft zu Zimmerleuten, gewesener Baumeister, Elfingerstrasse 39 in Bern, unbeschränkt haltender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Hermann Bürgi & Cie., Hoch- und Tiefbau, Steinbauerei in Bern, verstorben am 1. Juni 1941.

Eingabefrist bis und mit 16. Juli 1941:

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt II Bern.

b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar Otto Müller, Bubenbergrplatz 9 in Bern.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 ZGB.)

Massverwalter: Herr Charles Maurice Steckler, Buchhalter, Hallerstrasse 4 in Bern.

Das Bnngeschäft wird mit Bewilligung des Regierungstatthalteramtes unter Leitung des Massverwalters fortgeführt. P 1520

Bern, den 11. Juni 1941.

Im Auftrage des Massverwalters: Otto Müller, Notar.

Hotel Herenstein

Das ruhige, herrliche Parkparadies am Vierwaldstättersee. Ein sonniges Erholungsplätzchen! Pension Fr. 10.50 bis 12.—. Tel. 7 32 44. Familie Jahn.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser:

Egger Wilhelm

Galvanisieranstalt, Langenthal, geb. 1914, verstorben am 6. Juni 1941.

Eingabefrist bis 15. Juli 1941 beim Regierungstatthalteramt Langenthal. P 1554

Der Beauftragte:

F. Friedli, Notar, Lotzwil.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

gemäss Art. 582 ZGB.

Erblasser:

Kamber-Stalder Urs Viktor

geb. 1867, von Hägendorf, Pächter auf Hofgut „Ramstein“ bei Bretzwil, verstorben am 2. Juni 1941.

Eingabefrist: Für Gläubiger und Schuldner (inkl. Bürgschaftsgläubiger): 24. Juli 1941, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Waldenburg, den 12. Juni 1941.

P 1536 Bezirksschreiberei Waldenburg.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser:

Gilgen Ernst

geb. 1877, von Räggisberg, gewesener Schreinermeister in Belp, verstorben am 6. Mai 1941.

Eingabefrist: Bis und mit 30. Juni 1941:

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt Seltigen in Belp.

b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar Carl Hertig in Bern, Spitalgasse Nr. 34.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB.).

Der Witwe des Erblassers, Frau Ida Gilgen, ist die Fortsetzung des Geschäftes unter Aufsicht des Massverwalters, gemäss Art. 585 ZGB., durch den Herrn Regierungstatthalter von Seltigen bewilligt worden.

Massverwalter: Herr Werner Reinhard, Käser in Belp.

Bern, den 27. Mai 1941. Der Beauftragte:

P 1319 C. Hertig, Notar, Spitalgasse 34.

Aktiengesellschaft für Kohlenwerte, Luzern

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

21. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 26. Juni 1941, 17 Uhr, in unser Geschäftsdomizil, Adligenswilerstrasse 6, Luzern.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1940; Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Periodische Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1941.

Der Bericht, die Jahresrechnung und die Bilanz sowie der Revisorenbericht liegen vom 16. Juni 1941 an in unserem Geschäftsdomizil zur Einsicht der Aktionäre auf.

Daselbst können auch die Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden. P 1458

Luzern, den 11. Juni 1941.

Der Verwaltungsrat.

Chemin de fer Lausanne - Echallens - Bercher

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 28 juin 1941, à 10 h. 30, à la Gare de Chauderon, à Lausanne.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les comptes de l'exercice écoulé et le rapport des contrôleurs sont déposés au bureau de la Compagnie à Echallens, où les cartes d'admission à l'assemblée et le libre parcours pour ce jour-là peuvent être retirés, sur présentation des actions, jusqu'au 27 juin 1941 à midi. P 1530

Echallens, le 10 juin 1941.

Le Conseil d'Administration.

Zwei gebrauchte

RUF - Buch-
hallungs - Maschinen

zu verkaufen

Anfragen unter Chiffre
Hnh 1545 an Publietta
Bern.

Braunstein

Japan-Wachs

Vaseline, roh

Holzteer

Kieselfluornatrium

Saponin

P 1640

prompt ab Lager lieferbar.

Walter Moesch & Co.

Zürich, Chemikalien-Import

Chur-Arosa-Bahn

Einladung zur 31. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
am Montag, den 30. Juni 1941, 14 1/2 Uhr, im Hotel Traube in Chur.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes pro 1940 sowie Entlastung der Verwaltung.
3. Verschiedenes; Umfrage.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sowie der Geschäftsbericht pro 1940 können vom 16. Juni 1941 an gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Betriebsleitung in Chur oder beim Stationsvorstand in Arosa bezogen werden.

Die Ausweiskarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Hin- und Rückfahrt auf der Chur-Arosa-Bahn.

Die Rechnung und Bilanz sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 16. Juni 1941 an bei der Betriebsleitung zur Einsicht aufgelegt P 1494

Chur, den 19. Mai 1941.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. J. Sprecher.

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Zürich

Die Aktionäre werden hiernit zu der Dienstag, den 17. Juni 1941, vormittags 11 Uhr, im Direktionsbureau der Gesellschaft, Gotthardstrasse 43, stattfindenden

einundsiebzigsten ordentlichen Generalversammlung
eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1940. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.

In bezug auf die Stimmberechtigung erlauben wir uns, auf § 13 unserer Gesellschaftsstatuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen vom Samstag, den 7. Juni, bis Samstag, den 14. Juni 1941, auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung der Aktionäre.
Zürich, den 5. Juni 1941. P 1454

„Schweiz“
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Der Präsident des Verwaltungsrates:
W. M. Keller-Diethelm.

Internationale Transportgesellschaft

Gebrüder Gondrand AG.

Sitz in Basel

Den Inhabern von 5%-Obligationen unserer Gesellschaft wird hiernit zur Kenntnis gebracht, dass der am 1. Juli 1941 fällige Coupon Nr. 14 mit

Fr. 12.50 pro Titel

nach Abzug der eidgenössischen Stempelgebühr von 9% bei nachstehend aufgeführten Stellen eingelöst werden kann:

Eidgenössische Bank AG. in Zürich und deren Filialen;
Schweizerische Bankgesellschaft in Basel, deren Sitze und Niederlassungen;
Schweizerischer Bankverein in Basel und dessen Filialen;
Banca della Svizzera Italiana in Lugano und deren Filialen;
Banca Popolare di Lugano in Lugano und deren Filialen;
Caisse d'Epargne et de Crédit in Vevey.

P 1549

Basel, den 10. Juni 1941.

Der Verwaltungsrat.

Holding Ed. Laurens S. A., Bâle

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires, tenue au siège social le 10 juin 1941, a décidé, à la suite des propositions du Conseil d'administration, de reporter une seconde fois le bénéfice à nouveau, en suspendant toute répartition tant que la situation générale ne sera pas améliorée.

Banque de Prêts sur Gages et Mont-de-Piété de Lausanne S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi 21 juin 1941, à 15 h., dans l'un des locaux du Café de la Cloche, Rue Pichard 20, 1^{er} étage.

ORDRE DU JOUR:

1. Achat d'immeuble.
2. Divers.

P 1552

Lausanne, le 11 juin 1941.

Le Conseil d'administration.

Wohnkultur, Gemeinschaftskreditkasse mit Wartezeit A.-G., Zürich

Einladung zur 9. ordentlichen Generalversammlung
Samstag, den 28. Juni 1941, nachmittags 15.30 Uhr, in den Geschäftsräumen
Löwenstrasse 56, Zürich 1.

TRAKTANDEN:

1. Tätigkeitsbericht.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz und Entlastung an die Organe.
3. Wahlen.

Die Originale der Jahresrechnung nebst Bericht der Kontrollstelle liegen ab heute im Bureau der Gesellschaft den Aktionären zur Einsicht auf.

Eintrittskarten können gegen schriftliche Aufforderung bis und mit 27. Juni 1941 beim Bureau der Gesellschaft, Löwenstrasse 56, Zürich, bezogen werden. Später werden keine Karten mehr verabfolgt. P 1539

Zürich, den 13. Juni 1941.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme Internationale de Transports Gondrand Frères Siège à Bâle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblées générales ordinaire et extraordinaire

le 28 juin 1941, à 10 h. 30 du matin, à Lugano, Hôtel du Parc, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

Assemblée ordinaire:

1. Présentation du bilan de l'exercice 1940 et du rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation du bilan et du compte de profits et pertes, délibération sur la répartition des bénéfices et décharge à donner au conseil d'administration.
4. Démission d'un administrateur.
5. Nomination de trois commissaires-vérificateurs et de deux suppléants pour 1941 et détermination de leur émoluments.
6. Divers.

Assemblée extraordinaire:

1. Propositions pour l'adaptation des statuts de la société au Code fédéral des obligations révisé.
2. Votation sur ces propositions.

Le bilan, le compte de profits et pertes, de même que le rapport des commissaires-vérificateurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net pourront être consultés par les actionnaires au siège social de Bâle et chez ses succursales à partir du 18 juin 1941.

En tant que la démonstration de la propriété des actions n'est pas autrement fournie, le dépôt des actions pour assister à l'assemblée devra être effectué au plus tard le 24 juin 1941 auprès des établissements suivants:

Banque Fédérale S.A., Zurich et ses succursales,
Union de Banques Suisses, Bâle, ses sièges et ses succursales,
Société de Banque Suisse, Bâle et ses succursales,
Banca della Svizzera Italiana, Lugano et ses succursales,
Banca Popolare di Lugano, Lugano et ses succursales,
Caisse d'Epargne et de Crédit, Vevey,
ainsi qu'au siège social, à Bâle.

P 1548

Bâle, le 13 juin 1941.

Le Conseil d'administration.

S. A. Miniere Scisti Bituminosi di Meride e Besano

Assemblea degli azionisti

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea

per le ore 15 del giorno 25 corr. nello studio del Signor avv. Giovanni Noseda, in Chiasso, col seguente ordine del giorno:

1. Presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite al 31 dicembre 1940. Rapporto dell'amministrazione e dell'ufficio di controllo. Approvazione dei conti e scarico al consiglio di amministrazione.
2. Nomine statutarie.
3. Autorizzazione ad alienare lo stabilimento di Besano ed i beni che ne sono di compendio.
4. Modificazione degli articoli 17, 20, 23 e 26 dello statuto sociale.
5. Eventuali.

La prova del possesso delle azioni, indispensabile per partecipare alla assemblea deve essere fatta mediante deposito dei titoli presso la sede sociale o presso la Banca della Svizzera Italiana, Lugano e succursali, o la Società di Banca Svizzera in Chiasso, tre giorni prima di quello fissato per l'assemblea. P 1553

Meride, 10 giugno 1941.

Il Consiglio d'amministrazione.

Unentbehrlich

als Nachschlagewerk ist in jedem Betrieb das in der dritten Auflage erschienene

Verzeichnis schweizerischer Berufsverbände

Es enthält die genauen Adressen, Telephonnummern usw. von mehr als 780 schweizerischen Berufsverbänden und ist mit übersichtlichem alphabetischem Register versehen. Nachnahme-Versand Fr. 2.25 durch das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern 1.

Rhätische Bahn

Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zur 53. ordentlichen Generalversammlung am Samstag, den 28. Juni 1941, um 11 Uhr, in den Sitzungssaal des Grossen Rates im Stabsgebäude am Graben in Chur zur Behandlung folgender Geschäfte eingeladen:

1. Abnahme des Berichtes und der Rechnungen vom Jahre 1940 sowie Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1941.
4. Unvorhergesehenes.

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, haben die Eigentümer von Namenaktien sich, bzw. ihre allfälligen Vertreter, die ebenfalls Aktionäre sein müssen, mindestens 3 Tage vor dem Versammlungstage schriftlich bei unserm Sekretariat in Chur anzumelden. Die Vertretung durch Söhne und Töchter, die selbst nicht Aktionäre sind, ist nicht zulässig. Die Anmeldung muss als Brief frankiert werden, die Beförderung als Drucksache ist nicht gestattet. Die Anmeldung muss, um Anspruch auf Berücksichtigung zu haben, spätestens am 25. Juni 1941 in unserm Besitze sein. Vertretungsvollmachten, die erst in der Generalversammlung vorgezeigt werden, können nicht berücksichtigt werden.

Eigentümer von Inhaberkonten, die aber gemäss Bundesgesetz vom 28. Juni 1895 kein Stimmrecht haben, können an der Generalversammlung gegen Hinterlage ihrer Titel bei unserer Hauptkasse in Chur teilnehmen.

Gegen rechtzeitige Anmeldung bzw. Titelhinterlage werden Eintrittskarten verabfolgt, die auch zur freien Hin- und Rückfahrt nach und von Chur auf dem Netze der Rhätischen Bahn berechtigen.

Der Geschäftsbericht und die Rechnungen sowie der Bericht der Kontrollstelle können von den tit. Aktionären auf der Direktionskanzlei, Zimmer Nr. 24, eingesehen oder, soweit der Vorrat reicht, bezogen werden.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
J. Vonmess.

Emmenthalbahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 28. Juni 1941, um 15 Uhr, im Gasthof zum Bären, in Utzenstorf.
Traktanden: 1. Wahlen in den Verwaltungsrat: a) für die in periodischen Austritt kommenden Herren Emil Augsburg und Otto Biehler; b) für die zurücktretenden Herren Hans Etter und Hans Hofer. 2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1941. 3. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1940. 4. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisionsbericht sind vom 14. Juni 1941 hinweg im Verwaltungssitz der Gesellschaft in Burgdorf zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 25. bis 27. Juni 1941 im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Burgdorf, bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn, bei den Stationsvorständen der Emmenthalbahn, dem Bahnhofvorstand Langnau sowie im Versammlungslokal unmittelbar vor Beginn der Verhandlungen bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 28. Juni 1941 (Versammlungstag) zur freien Fahrt auf der Emmenthalbahn nach Utzenstorf und zurück.

Burgdorf, den 5. Juni 1941. Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. R. Schöpfer.

Bata Schuh AG., Möhlin

Einladung zur elften ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre ins Bureau der Gesellschaft Möhlin-Riburg am Montag, den 30. Juni 1941, nachmittags 2 Uhr.

TRAKTANDEN:

1. Protokolle der letzten ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlung.
2. Bericht des Verwaltungsrates, der Kontrollstelle sowie Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahl der Verwaltung und Kontrollstelle.
6. Aenderung von § 4 der Statuten.
7. Diverses.

Der Antrag auf Abänderung von § 4 der Statuten liegt zur Einsicht der Aktionäre am Hauptsitz und bei den Zweigniederlassungen auf.

Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit Jahresbericht der Verwaltung und Rechenschaftsbericht der Kontrollstelle liegen allen denen, welche sich als Aktionäre legitimieren, im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend der Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes an gleichen Orte bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, die Aktientitel bei der Gesellschaft zu deponieren; die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte.

Möhlin, den 10. Juni 1941. P 1516 Die Verwaltung.

Premienanleihen des Schweizerischen Katholischen Volksvereins

(42. Serien- und Nummernziehung per 10. April und 10. Mai 1941.)

Die unter Aufsicht des Notariats Zürich-Höttingen vorgenommene Ziehung ergibt folgendes Resultat:

Serien-Ziehung:		Nummern-Ziehung:	
Serie Nr.	119 245 339	734 1476 1839	2106 2467 2568 2713
	2899 3208 3783 4100	4249 4312 5137	5204 5954 6411 6423
	6852 7647 8045 8605	8854 9173 9618	9733 10049 10215 10704
	10814 10870 11391 11670	12118 12539 13459	14050 14063 15374 15526
	15868 15998 16434 16729	16865 16968 17770	17934 18577 18773 18821
	19215 19242 19710 19803	19910 20005 20062	20240 21871 22252 22526
	23157 23616 24085 24194		
Serie	17770 Nr. 5 Fr. 5000	Serie 330 Nr. 7 Fr. 50	Serie 20005 Nr. 0 Fr. 25
	16968 3 1000	12539 1 50	22252 6 25
	9173 9 1000	6423 1 50	16434 1 25
	15868 7 1000	17934 10 50	22252 1 25
	19810 4 500	18577 1 50	23616 8 25
	23616 9 500	5954 6 50	19710 4 25
	9173 6 250	19803 3 50	23157 5 25
	4249 10 250	6423 3 50	10814 8 25
	20240 3 250	7647 7 50	24085 6 25
	1476 9 250	10215 6 25	6411 7 25
	4100 2 100	19803 7 25	19810 6 25
	14063 7 100	22526 4 25	4312 1 25
	16434 8 100	14050 2 25	19803 10 25
	20062 6 100	15526 2 25	9733 6 25
	19710 3 50	8045 7 25	16434 9 25
	1839 1 50	19810 8 25	1476 4 25
	16865 6 50	119 1 25	

Alle übrigen Nummern der per 10. April gezogenen Serien werden mit Fr. 10.— zurückbezahlt. Die Auszahlung dieser gezogenen Obligationen erfolgt ab 10. Juni 1941 gegen vorherige Einsendung der Titel an die Zentralkasse des Schweizerischen Katholischen Volksvereins (Herrn Staatsbuchhalter J. Hofenstain) in Lavorn. P 1527

Schwyz Strassenbahnen AG., Schwyz

Einladung zur 41. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Montag, den 30. Juni 1941, nachmittags 4 Uhr, im Rathaus in Schwyz.

Traktanden: 1. Protokoll der 40. ordentlichen Generalversammlung. 2. Geschäftsbericht, Vorlage der Rechnungen und der Bilanz für das Jahr 1940, Bericht der Revisoren, Entlastung des Verwaltungsrates. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Aktivsaldo. 4. Wahl von 9 Mitgliedern des Verwaltungsrates und des Präsidenten. 5. Wahl der Kontrollstelle. 6. Verschiedenes.

Die Stimmkarten werden am Tage der Generalversammlung im Versammlungslokal abgegeben. Aktionäre, die keine Rechnung erhalten haben, können dieselbe auf dem Betriebsbureau beziehen. P 1528

Schwyz, den 12. Juni 1941.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Th. Schlier-Real.

Furka-Oberalp-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 4. Juli 1941, 11 Uhr, am Sitz der Direktion in Brig

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnungen für das Jahr 1940. Bericht der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Statutarische Wahlen.
3. Verschiedenes.

Die Rechnungen und der Revisorenbericht liegen vom 25. Juni 1941 an bei

der Walliser Kantonalbank in Brig,
der Urner Kantonalbank in Altdorf,
der Graubündner Kantonalbank in Chur,
der Schweizerischen Bankgesellschaft in Lausanne

zur Einsicht der Aktionäre auf. Ebendasselbe können vom 25. Juni bis 2. Juli 1941 gegen Vorlage der Titel die Ausweiskarten für die Generalversammlung bezogen werden, die vom 2. bis 6. Juli 1941 zu einer freien Fahrt auf der Furka-Oberalp-Bahn berechtigen. P 1543

Der Verwaltungsrat.

Gebr. Boehler & Co. Aktiengesellschaft Zürich

Einladung zur 17. ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre auf Mittwoch, den 2. Juli 1941, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Geschäftsjahr 1940, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Behandlung des Geschäftsergebnisses 1940.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Allfälliges.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 17. Juni bis 1. Juli 1941 abends an den Wertschriften-schaltern der Sitze und Niederlassungen der Schweizerischen Bankgesellschaft zu beziehen.

Der Geschäftsbericht mit der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 21. Juni 1941 an bis zum Tage der Generalversammlung am Sitze der Gesellschaft in Zürich, Bahnhofstrasse 45, sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. P 1541

Zürich, den 13. Juni 1941.

Der Verwaltungsrat.

Société Romande d'Electricité

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 19 juin 1941, à 15.30 h., à Clarens-Montreux, dans la salle de démonstrations du bâtiment administratif de la société.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration.
2. Rapport des contrôleurs des comptes.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination du Conseil d'administration.
5. Nomination des contrôleurs des comptes.
6. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises jusqu'au lundi 16 juin 1941, à 18 h., à Messieurs les actionnaires justifiant de la propriété de titres, par le bureau de la société à Clarens-Montreux, ainsi que par le siège central de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et par le siège de Vevey de la Banque Fédérale S.A.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le lundi 9 juin 1941, au siège de la société à Clarens, où ils pourront aussi se procurer des exemplaires du rapport du Conseil d'administration. P 1943

Clarens-Montreux, le 26 mai 1941.

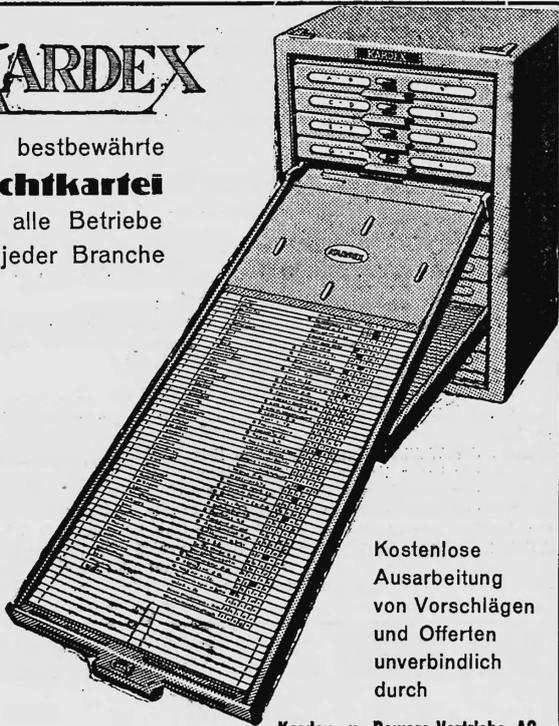
Au nom du Conseil d'administration,

Le président: Ernest Miauton, Le secrétaire: Louis Mercanton,

Neuheiten für Handel und Industrie

KARDEX

die bestbewährte
Sichtkartei
für alle Betriebe
in jeder Branche



Kostenlose
Ausarbeitung
von Vorschlägen
und Offerten
unverbindlich
durch

Kardex- u. Powers-Vertriebs AG.
Talstr.12, Zürich, Tel. 566 72

Beispiele der Arbeitsgestaltung



Was steht in den Akten?

Die Sekretärin übermittelt es Ihnen kurzerhand durch Lautsprecher-Verbindung VIVAVOX in Ihr Büro. Hierbei ist sie für die gegenseitige Verständigung weder durch Bedienung noch durch Standort des Apparates behindert.

VIVAVOX ergänzt und entlastet das Telefon. Er ist bestes Schweizerfabrikat und kann im vorteilhaften Abonnement erstellt werden. Eine völlig unverbindliche Probe-Installation lohnt sich auf jeden Fall!

AUTOPHON AG. Solothurn

Technische Bureaux: Zürich — Basel — Bern — Lausanne

Photodruck, Photo- und Filmkopie drei unentbehrliche Helfer für Sie

- Kein moderner Betrieb ohne PHOTODRUCKE, sie verleihen Ihrer Werbekraft grössere Ueberzeugungskraft.
- Kein vorsichtiger Geschäftsmann ohne PHOTOKOPIEN, denn wichtige Dokumente gehören in den Tresor. Für den täglichen Gebrauch genügt die originalgetreue und deshalb beweiskräftige Photokopie.
- Kein technisches Büro ohne Filmkopie. Diese massstäblichen Vergrößerungen oder Verkleinerungen innerhalb der von uns angefertigten Grössen auf jedes gewünschte photographische Papier und zu erstaunlich tiefen Preisen sind unentbehrlich. Unsere langjährige Erfahrung bürgt für prompte Bedienung unter strengster Diskretion.

Photodruck & Copie AG., Zürich, Fraumünsterstrasse 14

Geschäftsleitung: Frau M. Rentsch, Telefon 5 65 59

Die führende Firma für Dokumenten-Photographie



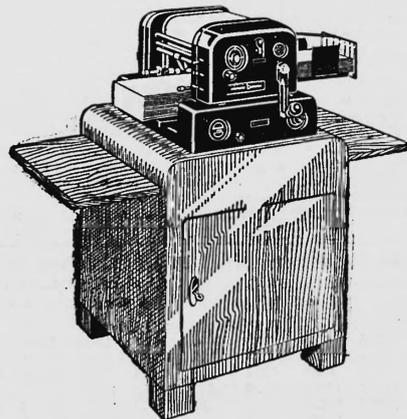
Dieses sichere Gefühl

Mit einem Bauer-Kassenschrank im Geschäft oder zu Hause braucht sich niemand Sorgen für sein Vermögen zu machen.

Bauer-Erzeugnisse sind seit über 75 Jahren der Inbegriff von Qualität und Sicherheit.

BAUER
Geldschrank & Tresorbau
(gegr. 1862)

Nordstrasse 25, Zürich



Seien Sie bitte recht anspruchsvoll,

wenn Sie den Roto 40-Vervielfältiger prüfen. Er wurde für den anspruchsvollen Käufer geschaffen, der sehr viel von einem Vervielfältiger verlangt. Ihre Erwartungen werden sicher übertroffen durch eine unverbindliche Vorführung.

Roto 40 druckt punktionau.

Generalvertretung:

Eugen Keller & Co., Bern

Monbijoustrasse 22

Telephon 234 91

Spezialgeschäft für sämtliche Vervielfältigungszubehöre und Abzugspapiere.